

Zehn Zukunftstrends für eine Gesellschaft, deren Zukunft nie beginnen kann

Neujahrsempfang 2014
IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid
Stadthalle Wuppertal, 8. Januar 2014

Prof. Dr. Armin Nassehi
Institut für Soziologie, LMU München



I. Zukunft

Die Zukunft findet heute statt!

- ☐ Frühere Zukunftserwartungen zeigen, dass Zukunftstrends immer Funktionen der Gegenwart sind.

Frage: Was bedeutet das für das Nachdenken über die Zukunft?

II. Wissen

Wissen ist der entscheidende globale Standortfaktor.

☐ Wissen ist nicht nur Lösung, sondern auch Problem!

Frage: Was bedeutet das für Entscheidungen und für die Bildungspolitik?

III. Klimawandel

Klimawandel ist eine Parabel auf die Komplexität der Gesellschaft.

☐ Unterschiedliche Problemlösungskonzepte!

Frage: Wie können die unterschiedlichen Perspektiven miteinander vermittelt werden?

IV. Eliten

Eliten müssen Übersetzer werden.

- ☐ Neue, postheroische Eliten müssen in der Lage sein, die Gesellschaft aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Frage: Was bedeutet das für Führungskräfte und ihre Auswahl/Ausbildung?

V. Netzwerke

Netzwerkstrategien bilden die Schlüsselkompetenz von Wissensökonomien.

☐ Besonders stark sind schwache Netzwerke.

Frage: Was bedeutet das für Netzwerkstrategien von Unternehmen und Expertenkulturen?

VI. Qualifikation

Qualifikation wird in Zukunft nicht mehr ein für alle Mal erworben.

- ☐ Bereitschaft zur Weiterbildung wird zum entscheidenden Standortfaktor.

Frage: Was bedeutet das für unternehmerische Strategien der Kompetenzsicherung?

VII. Mittelständische Wirtschaft

Stärke der mittelständischen Wirtschaft ist passgenaue Kompetenz.

- ☐ Mittelständische Wirtschaft ist ein Wissens- und Kompetenzlabor der Gesellschaft.

Frage: Wie lassen sich Fachkräfte sichern und flexibel einsetzen?

VIII. Lebenslagen/-formen

Das Problem der Anpassung von Lebensläufen/Karrieren an die wirtschaftliche Dynamik muss neu gelöst werden.

- ☐ Erwerbs-, Reproduktions- und Obligationszeiten haben für jüngere Generationen eine neue Bedeutung.

Frage: Welche Konzepte lassen sich wie praxistauglich umsetzen?

IX. Demokratie

Mit der Verlagerung von Kompetenz auf transnationale Ebenen gerät die Demokratie unter Druck.

- ☐ Womöglich sind heute demokratische Grundgesamtheiten anders zu definieren – und damit auch politische Opposition.

Frage: Was bedeutet das für die Vernetzung von politischen Institutionen?

X. Handlungsfähiger Staat

Das Grundmodell des klassischen Industrie- und Wohlfahrtsstaates ist in der Krise.

Der Staat muss seine paradoxe Form der Mehrheitsbeschaffung in Frage stellen.

Der Sozialstaat muss neu erfunden werden!

Vielen Dank!

contact:
Prof. Dr. Armin Nassehi
Institut für Soziologie der LMU
Konradstr. 6
D-80801 München
Fon. 0049.89.2180.2441
E-Mail. armin@nassehi.de